

## **Warum Angelo sterben mußte!**

**Doch Angelo soll nicht umsonst gestorben sein. Wenn nur einige Menschen dadurch umdenken können, war dieser Kampf nicht umsonst!**

### **Hanspeter und Daniela Amstutz**

Im April `96 musste Angelo wegen akuten Bauchschmerzen notfallmässig ins Kinderspital Luzern eingewiesen werden.

Die Diagnose war erschütternd: bösartiger Tumor im Bauch.

Als weitere Behandlung riet man uns zur sofortigen Operation mit anschließender 9-maliger Chemotherapie à 5 Tagen.

In die Operation willigten wir natürlich ein, doch die Chemotherapie lehnten wir strikte ab.

Warum? Weil wir alle uns bekannten Menschen, die an Krebs erkrankten und eine Chemotherapie über sich ergehen lassen mußten, verloren haben. Diese starken Medikamente sind Zellgifte, die den gesamten Organismus so schädigen können, dass chemo-behandelte Patienten noch nach Jahren an den Folgen sterben können. Der zweite Grund für unsere Ablehnung war, dass wir schon seit einiger Zeit die NEUE MEDIZIN<sup>1</sup> nach Dr. Hamer kannten.

### **Was ist die NEUE MEDIZIN?**

Sie ist ein System, das von Dr. med. R.G. Hamer vor über 15 Jahren entdeckt wurde. Dieses System besagt, dass ein Krebs nur durch einen extremen seelisch-biologischen Schock (Konflikt) entstehen kann. Dieser Schock manifestiert sich zuerst im Gehirn (ähnlich wie ein Kurzschluß).

Da jedes Organ im Körper mit einer bestimmten Stelle im Gehirn verbunden ist, kann man sich auch erklären, warum dieser Kurzschluß nun auch ein Organ schädigt. Daraus entsteht die Krebserkrankung. Diese Stellen im Gehirn, die mit dem übrigen Körper verbunden sind, stimmen bei allen Menschen und Säugetieren überein. Das wichtigste ist nun, dass man den betreffenden Konflikt, der den Schock ausgelöst hat, findet und löst!

Hat man das erreicht - was natürlich vom Therapeuten ein starkes psychologisches Einfühlungsvermögen fordert, so heilt auch der Krebs nach verschiedenen Phasen in einer bestimmten Zeit, oder der Tumor wird naturgemäß durch den Körper eingekapselt und stört meistens weiter nicht mehr. Dies jedoch nur, wenn der Körper nicht durch Chemotherapie vergiftet und durch Bestrahlung verbrannt wurde.

Diese zwei schulmedizinischen "Therapiemethoden" würden sofort die Selbstheilungskräfte des Körpers abwürgen. Wichtig ist auch, dass man nicht wieder in denselben Konflikt hineinläuft, und das ist leider in unserer Gesellschaft ein großes Problem geworden.

Wer nimmt sich heute schon Zeit für die Bedürfnisse, Ängste und Sorgen des anderen?! Da es den Rahmen dieses Berichtes sprengen würde, können wir nicht weiter auf die NEUE MEDIZIN eingehen. Doch jeder, der intelligent genug ist - denn es kann ja jeden mal treffen -

---

<sup>1</sup> Germanische Heilkunde

kann sich an untenstehender Informationsstelle Literatur (**amici-di-dirk.com**) und Beratung einholen.

Ist es doch so, dass wenn man einmal mit einer Krebsdiagnose in die Mühlen der Schulmedizin geraten ist, man keine Zeit für eigene Entscheidungen mehr hat. Man wird innerhalb wenigen Tagen oder sogar Stunden überrumpelt mit der Chemotherapie.... es ist leider ein Geschäft mit der Angst!

### **Wer ist Dr. Hamer?**

Dies ist ein Mann, der seit vielen Jahren auf das äußerste bekämpft wird. Er wird von den Medien durch den Dreck gezogen, insbesondere wieder im letzten Jahr betreffend den Fall Olivia Pilhar. Man verbreitet unter dem Volk die Ausdrücke "Scharlatan" und "Geistheiler", obwohl dieser Dr. Hamer viele Jahre als Schulmediziner gearbeitet hat. Man kann sich diese nieder- trüchtige Hetzkampagne gegen Dr. Hamer nur so erklären, dass die Pharmakonzerne und natürlich die Schulmediziner Angst haben, dass sie ihre Millionengeschäfte mit der Chemotherapie nicht mehr tätigen können. Verdient man doch an einem Chemo-Patient im Durchschnitt um die Fr. 300`000,- !

Es ist bekannt, dass gegen Dr. Hamer und seine Patienten mit kriminellen Taten vorgegangen wird, d.h. unter anderem sind auch versuchte Mordanschläge geschehen. Diese kriminellen Menschen gehören zur sogenannten "Krebsmafia". Es gibt sogar über diese Organisation ein Buch (Die Krebsmafia, Band I/ Autor Christian Bachmann). Die Zentralbibliothek Luzern hat dieses Buch in ihrem Sortiment.

Warum all die Anstrengungen zur Bekämpfung eines Menschen, dessen Medizin man als Humbug abtut? Es gibt bei uns genug "Geistheiler", die hilfeschuchenden Patienten das Blaue vom Himmel versprechen und anschliessend die hohle Hand machen. Warum werden solche Leute nicht verfolgt? Ganz einfach: ihre Methoden sind nicht gefährlich für die Krebsmafia, da sie längerfristig keinen Erfolg haben. Nichts gegen echte Geistheiler, deren Begabung eine Gottesgabe ist, doch diese zwacken Hilfeschuchenden nicht ihr letztes Geld ab.

Im letzten Mai \*) startete der deutsche "Rechts"-Staat den letzten Streich gegen Dr. Hamer. Er wurde auf offener Straße vor dem Justizgebäude Köln von 8 Polizisten aus seinem Auto gerissen und in Handschellen abgeführt. Der Grund: Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz. \*) Anm.:1997)

Dr. Hamer ist immer noch in U-Haft, da angeblich Fluchtgefahr besteht. Es war jedoch in einigen Ländern offiziell bekannt gegeben worden, dass Dr. Hamer unter anderem in Deutschland einige Seminare leiten würde. Also ist der Vorwurf "Verdacht auf Fluchtgefahr" nur eine hinterhältige List, um Dr. Hamer "legal" mundtot zu machen und ihn aus dem Verkehr zu ziehen.

## **Wer ist Olivia Pilhar?**

Dieses österreichische Mädchen hatte dieselbe Erkrankung wie Angelo. Auch diese Eltern hatten eine Chemotherapie verweigert, weil sie wußten, dass diese mehr Schaden anrichtet als nützt. Doch den Eltern wurde ihr eigenes Kind gewaltsam weggenommen. Olivia wurde zwangstherapiert!

Die ganze Geschichte wurde wieder von den Medien so zurecht gebogen, dass das Volk annimmt, Dr. Hamer und die NEUE MEDIZIN seien teuflisch, und die Eltern Pilhar leichtgläubig und sogar diesem Dr. Hamer hörig.

Doch es wurde bewußt verschwiegen, dass Olivia nur einen Teil der Chemo bekommen hatte, da sich die Ärzte natürlich in der Öffentlichkeit keine Fehler leisten konnten. Olivia sollte schließlich ein Vorzeigebeispiel sein für "die teuflischen Machenschaften Hamer`s" und danach für die hochgepriesene Chemotherapie der Schulmedizin!

Man muss sich das einmal vorstellen: diese Eltern haben nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. Vom ersten Atemzug ihres Kindes sind sie voll verantwortlich für Geborgenheit, Liebe, Gesundheit usw.

Da kommt der Staat, und nimmt das eigene Kind gewaltsam weg.

Die Eltern Pilhar müssen mit ansehen, wie Olivia dieses Zellgift zugeführt wird - eine Behandlung, die übrigens kein Arzt seinem eigenen Kind oder sich selbst antun würde!

Auch dieser Spielfilm, der im Fernsehen ausgestrahlt wurde, ist nicht wahrheitsgetreu. Die Eltern Pilhar versuchten, die Ausstrahlung zu verhindern. Doch der, der Macht hat, bestimmt, und so wurde dieses Lügenmärchen halt doch gesendet. Die Menschen, die nicht die Augen vor der Wahrheit schließen wollen, haben jedoch die Möglichkeit, sich richtig zu informieren. Olivia`s Vater, Helmut Pilhar, hat ein Buch geschrieben über die wahre Geschichte. Dieses Buch ist auch bei untenstehender Adresse zu beziehen.

## **Nun zu unserem Sohn Angelo.**

Nach seiner Operation im Kinderspital Luzern hat er sich sehr gut erholt.

Dr. Hamer meinte jedoch, dass er auf der rechten Niere auch einen Tumor bekommen werde. Ein halbes Jahr ging es ihm sehr gut.

Leider hatte Dr. Hamer wieder recht. Es hatte sich nun tatsächlich ein Tumor gebildet. Wenn dieser klein geblieben wäre, hätte Angelo keine Beschwerden gehabt. Die Nieren funktionierten wunderbar. Doch dieser Tumor wurde so gross, dass er auf die Lungen drückte. Wir mußten einen Chirurgen suchen. In der Schweiz hatten wir keine Chance, da man uns ganz einfach das Sorgerecht unseres Sohnes hätte entziehen können (wie bei Olivia).

Wir suchten in verschiedenen Ländern einen vertrauenswürdigen Arzt. Einige Aerzte haben zugesagt. Doch als sie merkten, dass dies ein Parallellfall zu Olivia war, und Dr. Hamer mitspielte, lehnten sie anschließend ab. Sie alle überließen Angelo lieber dem Schicksal, als dass sie die NEUE MEDIZIN unterstützten. So wurde die Operation geschickt hinausgezögert, damit Angelo wirklich in einen kritischen Zustand kam.

Endlich fanden wir einen Arzt in Deutschland, der uns fest versprochen hatte, die Operation so zu machen, wie wir es nach den Kriterien der NEUEN MEDIZIN wünschten. Es wäre ein kleiner Eingriff gewesen.

Da Angelo durch die Krankheit geschwächt war, durfte man ihn nicht zu lange in Narkose halten. Doch als es soweit war, operierte dieser Chirurg wie er es für richtig hielt. Er führte sein Skalpell wie im Wahn. Angelo war dadurch sechs Stunden in Narkose. Diese lange Zeit hielt sein kleines geschwächtes Herz nicht aus.

Dieser Chirurg hat sich überhaupt nicht an unsere Abmachung gehalten. Wir hätten nie für eine solch große Operation eingewilligt. Dr. Hamer sagte uns, dass Angelo nicht länger als eine Stunde in Narkose sein dürfe. Doch dieser Chirurg setzte sich einfach über unsere Argumente hinweg und machte was er wollte - rein schulmedizinisch!

Seit dem Tod von Angelo versuchten wir die Krankenhausakten zu bekommen. Es dauerte 9 Wochen, bis wir die Akten bekamen, doch sind sie nicht vollständig, oder mit Lügen gespickt. Wichtige Röntgenbilder, die Fehler der Ärzteschaft aufzeigen könnten, sind nicht mehr vorhanden.

Bis zum heutigen Stand (August `97) wird uns anderes wichtiges Material vorenthalten, das uns jedoch fest versprochen wurde.

Was haben diese Schulmediziner zu verbergen? Verschiedene Aerzte gaben Angelo eine Überlebenschance von 30-80%, je nachdem wie wir unsere Argumente gegenüber der Chemotherapie vertraten. Der Präsident des deutschen Onkologenverbandes\*) Prof. Klippel, operiert solche Wilmse gar nicht mehr, wenn sie mechanisch nicht stören, da sie gutartig seien. **\*)Verband der Krebspezialisten Deutschland**

Was soll man nun glauben?

Jeder Schulmediziner hat eine andere Meinung - "zehn Aerzte - zehn Diagnosen"! Es gibt nur eines: Jeder Patient muss kritisch sein, auch den weißen Halbgöttern gegenüber. Jeder Mensch muss sich selber informieren und verschiedene Wege begutachten. Niemand soll über etwas oder jemanden urteilen, wenn er sich nicht genau mit eigenen Augen darüber informiert hat. Dazu gehört auch, dass man sich nicht von den Medien manipulieren läßt! Wir haben nächtelang diskutiert und Bücher gelesen.

Wir haben auch den schulmedizinischen Weg studiert.

Wir, als Eltern von Angelo wußten jedoch auch, dass Angelo eine Chemotherapie aus rein psychischer Sicht nie überlebt hätte, abgesehen von den körperlichen Schäden.

Angelo wurde auf dem Altar der Schulmedizin geopfert, weil die NEUE MEDIZIN einfach nicht recht haben darf! Doch diese ist nicht aufzuhalten.

Es gibt auch in der Schweiz Aerzte, die nach der Neuen Medizin arbeiten. Doch diese Aerzte dürfen sich nicht öffentlich dazu bekennen, sonst wird ihnen ihre Approbation entzogen. In Spanien ist die NEUE MEDIZIN laut Gerichtsurteil anerkannt und erlaubt. Doch auch diese Aerzte müssen Angst haben, da ihnen die Krebsmafia im Nacken sitzt.

Wir hoffen, dass durch den Tod unseres jüngsten Sohnes wenigstens einige Menschen wacherüttelt werden. Man kann doch dieses wunderbare System der NEUEN MEDIZIN den leidenden Menschen nicht vorenthalten. So vielen Menschen könnte geholfen werden. All diese Verstümmelungen durch - meistens - unnötige Operationen, all die schrecklichen Folgeschäden der Chemotherapie wären nicht nötig!

Jeder einzelne Mensch hat die Macht der freien Entscheidung.

Jeder einzelne Mensch kann sich informieren. Erst dann soll er urteilen!

Wir haben frei und alleine entschieden, und wir bereuen es bis heute nicht, obwohl unser Sohn gestorben ist. Er hatte jedoch in diesem halben Jahre eine unbekümmerte Zeit. Doch vielleicht war Angelo für diese Welt zu zerbrechlich gewesen. Er war so sensibel, dass er (für uns normale) Konflikte in seinem Umfeld als Schock erlebt hatte. Was hätte er wohl durchmachen müssen in späteren Jahren?!"

**"Die Natur versteht gar keinen Spaß,  
sie ist immer wahr, immer ernst, immer streng;  
sie hat immer recht, und die Fehler und Irrtümer  
sind immer die des Menschen."**

Goethe